

[Mobile ebook] Drei Knige und ein Kind

Drei Knige und ein Kind

Von Jrg Zink

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #660820 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-27Erscheinungsdatum: 2014-10-27File Name: B00KG6C1BO | File size: 37.Mb

Von Jrg Zink : Drei Knige und ein Kind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drei Knige und ein Kind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer sich auf diese Bildbetrachtung einlssst, der wird bei sich und seinem Glauben landen!Von Christian DringAltmeister Jrg Zink hat bereits seit Jahrzehnten eine enge Beziehung, vielleicht sogar Liebe, zum Dreiknigsaltar des Rogier van der Weyden entwickelt. Gemeinsam mit seinen Lesern nimmt er einzelne Bilder sehr genau unter die Lupe.Zink wre nicht Zink, wenn er nicht auch nach dem schauen wrde, was sich hinter den gemalten Szenen verbirgt. Der Bildbetrachter

der sich mit viel Zeit diesem Werk aus dem 17. Jahrhundert nähert, wird das soeben geborene Jesuskind entdecken und bei ihm, noch in der Dunkelheit, hängt bereits das Kreuzifix. "Was bedeutet das?" fragt Jrg Zink. Auf immer mehr Einzelheiten, Themen und Symbole macht mich der Autor aufmerksam. Mit der Geburt Jesu ist zweifelsfrei ein neues Kapitel in unseren Beziehungen zu Gott aufgeschlagen worden und Rogier van der Weyden stellt diese Geburt als nur eine Etappe dar. So macht mich erst Jrg Zink aufmerksam auf Adam und Eva am Betpult der Maria. Zink liest dieses Gemälde wie andere ein gutes Buch. In der weiteren Betrachtung bleibt vor Jrg Zinks Augen nichts mehr sicher. Peinlich nur, dass ich ohne ihn vieles nicht gesehen hätte. Da ist die römische und kaputte Hütte des Jesuskindes und in nächster Nähe die wunderbar gepflegte Siedlung. Da ist aber auch die Diskrepanz zwischen Stadt und Stern. Der Autor schreibt seine Gedanken beim Betrachten auf und er will von uns wissen: "Ist es nicht heute genauso?" Wer sich auf diese Bildbetrachtung einlässt, der wird bei sich und seinem Glauben landen!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exzellent !!! Von HEIDIZ Die Geschichte der Heiligen drei Könige ist bald wieder in aller Munde. Was steckt aber dahinter? Wer weiß das genau? Ich hatte mir vor einiger Zeit bezüglich einer anderen Geschichte, an der ich dran war, Gedanken gemacht und mir ist bezüglich meiner Recherchen ein Buch in die Hände gekommen, welches ich für mich als extrem informativ, sachkundig, wertvoll passend bebildert erachtet hatte. Ich möchte euch davon berichten.

Gliederung und Inhalt:=====Das Buch muss als eine Betrachtung des Dreikönigsaltars von Rogier van der Weyden verstanden werden. Der Columba-Altar oder auch Dreikönigsaltar ist ein Triptychon des niederländischen Malers Rogier van der Weyden, der heute in der Alten Pinakothek in München gezeigt wird. Der Altar erhielt seinen Namen von seinem Herkunftsort, der Kölner Kirche St. Columba. Es ist nicht ganz klar, wer der Stifter des Altars ist. Möglicherweise hat der Kölner Patrizier Goddert von dem Wasservass ihn um 1450 bei bestellt. Jedenfalls stand der Altar in der Marienkapelle, die 1458/1464 im Auftrag des Kölner Bürgermeisters Johann Rink erbaut wurde. Rogier reiste im Jahr 1450 nach Rom. Auf seinem Weg dorthin sah er in Köln den Dreikönigsaltar von Stephan Lochner. Der Columba-Altar kann als Rogiers Versuch gesehen werden, dieses Werk zu überbieten. Betrachtet man sein Triptychon, erkennt man z. B. eine junge Frau in grün wieder, die bei Rogier auf dem rechten Flügel zu sehen ist. Rogiers Altar ist wirklichkeitsnäher, während Lochner seinen Altar noch sehr sphärisch entzückt gestaltet. 1827 wurde der Altar aus der Sammlung Boissere erworben und hängt heute in der Alten Pinakothek in Saal I[1], wo er zu den Hauptwerken zählt. Quelle: wikipedia

Es gibt zahlreiche Bilder in Kirchen, Kapellen und Domen, die von der Weihnachtsgeschichte erzählen. Sie gehören zu dieser besinnlichen Zeit. Sie benehmen einen Zauber aus und regen zum Nachdenken an. Das mir vorliegende Buch regt an, bei den genannten Altar und seine Bilder nachzudenken genau zu betrachten, zu erforschen was der Maler damit sagen wollte, was er ausdrücken wollte. Und es erzählt tatsächlich eine Geschichte. Der Autor regt an und hilft dabei, das Tafelbild zu entdecken und die Geschichte zu erleben. Er stellt das Bild detailliert Seite für Seite vor und hilft textlich beim Betrachten. Erst einmal bekommt man einen Kompletteneindruck mit zusammenfassenden Informationen, dann geht es weiter mit den detaillierten und komplexen bildlichen und textlichen Erklärungen. Textbeispiel:=====Ein seltsames Weihnachtsbild Eine ganz ungewöhnliche Einzelheit ist es, die mich an diesem Altarbild, das nach seinem ursprünglichen Standort in der Kölner Sankt-Columba-Kirche auch Columba-Altar genannt wird, stärker beeindruckt als irgendein anderes Weihnachtsbild. Zunächst ist ja alles so wie wir es gewohnt sind: Drei prächtige Könige nähern sich dem Kind, rechts außen ein junger Mann, davor ein zweiter in mittleren Jahren und vor dem Kind ein alter, der ihm kniend huldigt. Zur Linken steht Josef, und in der Bildmitte thront, unter dem Dach einer mit Schilfbündeln notdürftig gedeckten Hütte, Maria, das Kind auf dem Schoo. Der Abschnitt endet mit: Schauen wir uns das Bild also genauer an. Jedes Kapitel ist mit einer Überschrift versehen, die zum gezeigten Bild bzw. Bildausschnitt passt. Es sind Details Ausschnitte aus den Szenen, die sozusagen genau unter die Lupe genommen werden. Mit dem Autor kann man das Kunstwerk eingehend betrachten und Dinge entdecken und Zusammenhänge begreifen, die man beim einfachen Betrachten für sich nie und nimmer hätte feststellen können. Er hilft dem Betrachter sozusagen auf die Sprünge, und die Art, wie er dies tut, als würde er gemeinsam mit seinem Leser das Kunstwerk betrachten, hat mir sehr gut gefallen. Man fühlt sich persönlich angesprochen. Man kann gut mit den Texten auf Einzelheiten und Besonderheiten eingehen, sieht versteckte Dinge in den Bildern, auf die man aufmerksam gemacht wird und bekommt dazu die nötigen und wichtigen Informationen. Außerdem sind die bildhaften Aufnahmen der Details sehr hochwertig und aussagekräftig real der Realität zu 100 Prozent nah soweit dies mein Auge betrachtet.

Kurzbeschreibung So lange schauen, bis man anfängt zu hören Sie alle gehören zur Weihnachtszeit: die Altarbilder und Ikonen, Mosaiken und Schnitzwerke in den Kirchen und Domen. Sie gehören zum Zauber dieser Tage, zu der Geschichte von der heiligen Nacht und dem Geheimnis des Kindes im Stroh. Aber diese Bilder sind mehr als nur eine zauberhafte Trümerei: Sie sagen etwas, deuten und fordern. Wer sie verstehen will, muss sich Zeit nehmen. Denn diese Werke sind ins Bild gefasste Worte, und es gilt, so lange und geduldig zu sehen, bis man anfängt, zu hören. Jrg Zink legt hier ein spirituelles Geschenkbuch zu Weihnachten vor, in dem er Rogier van der Weydens Dreikönigsbild intensiv betrachtet und interpretiert und es schließlich zum Sprechen bringt. Betrachtungen und Gedanken zum Dreikönigsaltar des Rogier van der Weyden. Ein spirituelles Geschenkbuch zu Weihnachten. Ein spirituelles

Geschenkbuch zu Weihnachten
Kurzbeschreibung
So lange schauen, bis man anfngt zu hren
Sie alle gehen zur Weihnachtszeit: die Altarbilder und Ikonen, Mosaiken und Schnitzwerke in den Kirchen und Domen. Sie gehen zum Zauber dieser Tage, zu der Geschichte von der heiligen Nacht und dem Geheimnis des Kindes im Stroh. Aber diese Bilder sind mehr als nur eine zauberhafte Trumerei: Sie sagen etwas, deuten und fordern. Wer sie verstehen will, muss sich Zeit nehmen. Denn diese Werke sind ins Bild gefasste Worte, und es gilt, so lange und geduldig zu sehen, bis man anfngt, zu hren. Jrg Zink legt hier ein spirituelles Geschenkbuch zu Weihnachten vor, in dem er Rogier van der Weydens Dreiknigsbild intensiv betrachtet und interpretiert und es schlielich zum Sprechen bringt. Betrachtungen und Gedanken zum Dreiknigsaltar des Rogier van der Weyden. Ein spirituelles Geschenkbuch zu Weihnachten.
Ein spirituelles Geschenkbuch zu Weihnachten
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Jrg Zink (1922-2016), Dr. theol., Pfarrer, Schriftsteller, Publizist. Er gehrte zu den bekanntesten evangelischen Theologen der Gegenwart. Seine fast 200 Bcher haben sich insgesamt rund 20 Millionen Mal verkauft. Jrg Zink wurde im Laufe seines Lebens mit einer Vielzahl von Auszeichnungen geehrt.